



1986

Berlin, den 28. November 1986

Teil I Nr. 35

Tag	Inhalt	Seite
20.10. 86	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Bildung der Gemeindevertretung Wutha-Farnroda/Kreis Eisenach	441
5.11. 86	Beschluß zur Änderung des Statuts der Akademie der Wissenschaften der DDR ...	441
4. 11. 86	Bekanntmachung über die Erweiterung des Verantwortungsbereiches des Ministeriums für Glas- und Keramikindustrie	441
21. 11.86	Anordnung über Fondsrückgaben an den Staat mittels Scheck der Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik.....	442
17.10. 86	Anordnung über den Verkehr mit Speiseeis	444
	Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik.....	448

**Beschluß
des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
über die Bildung der Gemeindevertretung
Wutha-Farnroda/Kreis Eisenach**

vom 20. Oktober 1986

Aufgrund der vom Kreistag Eisenach in Übereinstimmung mit § 80 Abs. 2 des Gesetzes vom 4. Juli 1985 über die örtlichen Volksvertretungen in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 18 S. 213) beschlossenen Zusammenlegung der Gemeinden Wutha und Farnroda zur Gemeinde Wutha-Farnroda wird gemäß § 80 Abs. 4 des genannten Gesetzes folgendes beschlossen:

1. Mit Wirkung vom 1. Januar 1987 wird aus der Gemeindevertretung Wutha und der Gemeindevertretung Farnroda die Gemeindevertretung Wutha-Farnroda gebildet.
2. Der Gemeindevertretung Wutha-Farnroda gehören die in die bisherigen Gemeindevertretungen Wutha und Farnroda gewählten Abgeordneten und Nachfolgekandidaten an.
3. Die erste Tagung der Gemeindevertretung Wutha-Farnroda findet innerhalb von vier Wochen nach der Bildung statt.
4. Auf der ersten Tagung der Gemeindevertretung erfolgt
— die Wahl des Bürgermeisters und der Mitglieder des Rates,
— die Bildung der ständigen Kommissionen und die Wahl ihrer Vorsitzenden und Mitglieder,
— die Beschlußfassung über die Plandokumente der Gemeinde sowie den Arbeitsplan der Volksvertretung.

Berlin, den 20. Oktober 1986

**Der Vorsitzende des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**
E. H o n e c k e r

**Der Sekretär des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**
H. E i c h l e r

**Beschluß
zur Änderung des Statuts
der Akademie der Wissenschaften der DDR
vom 5. November 1986**

1. Der § 17 Abs. 6 des Statuts der Akademie der Wissenschaften der DDR — Beschluß des Ministerrates — vom 28. Juni 1984 (GBl. I Nr. 19 S. 241) erhält folgende Fassung:
„(6) Die Zahl der Ordentlichen Mitglieder bis zum 65. Lebensjahr (bei Frauen bis zum 60. Lebensjahr) soll 100 nicht übersteigen. Die Gesamtzahl der Korrespondierenden Mitglieder soll nicht mehr als 120 betragen.“
2. Dieser Beschluß tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Berlin, den 5. November 1986

**Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**
W. S t o p h
Vorsitzender

**Bekanntmachung
über die Erweiterung des Verantwortungsbereiches
des Ministeriums für Glas- und Keramikindustrie
vom 4. November 1986**

Hiermit wird bekanntgemacht, daß durch Beschluß des Ministerrates die Verantwortung für die Entwicklung der Sekundärrohstoff Wirtschaft in der DDR ab 1. Januar 1987 dem Ministerium für Glas- und Keramikindustrie übertragen worden ist.

Berlin, den 4. November 1986

**Der Leiter
des Sekretariats des Ministerrates**
D r. K l e i n e r t
Staatssekretär